

Protokoll der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen e.V. am 9.2.79

Punkt 1) der Tagesordnung: Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende, Rudi Mersch, eröffnete um 19.45 Uhr die Generalversammlung der TuRa Elsen im Saal der Burg Aliso. Er konnte über 270 Mitglieder unseres Vereins begrüßen. Sein besonderer Gruß galt:

Dem geistl. Beirat, Herrn Pastor Kämpchen, Herrn Pastor Pensky und Herrn Vikar Jung, allen übrigen Beiratsmitgliedern, dem früheren Ältestenrat, dem Leiter des Sportamtes, Herrn Bergmann, den Stadträten Tüshaus und Meermeier, dem Ehrenfußballobmann, Paul Hartmann sowie dem Ehrentischtennisobmann, Eugen Schumacher, Herrn Strohmeier, den 1. Vorsitzenden des Fußball- und Leichtathletikverbandes, Wilfred Ikenmeyer, den 1. Vorsitzenden des Kreistischtennisverbandes sowie den Vertretern der Presse und den neuen Mitgliedern.

Er stellte fest, daß ordnungsgemäß eingeladen wurde und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder die Jahreshauptversammlung beschlußfähig war. Nach einigen Hinweisen zur Tagesordnung folgte die Totenehrung. Durch Erheben von den Plätzen gedachte die Versammlung der Verstorbenen:

Hermann Jürgens
Josef Schlenger, ehemaliger 2. Vorsitzender der TuRa
Hermann Hußmann,
Franz Lütkevedder und
Josef Heimann.

Punkt 2) der Tagesordnung: Verlesen des Protokolls vom 17.2.78

Schriftführerin Christel Steins verlas das Protokoll vom 17.2.78. Dieses wurde in der Verfassung nach keinem Einwand angenommen und genehmigt.

Punkt 3) der Tagesordnung: Berichte der Fachwarte

Nach den Berichten der Obleute der Fußball-, Handball- und Leichtathletikabteilung mußte, bevor der Bericht der Schwimmabteilung verlesen wurde, eine satzungsgemäße Aufgabe erfüllt werden.

In der Vorstandssitzung am 3.3.78 gab der bis dahin fungierende Obmann der Schwimmabteilung, Erwin Stiffel, seinen Rücktritt aus Arbeitsüberlastung bekannt. Herzlichen Dank an Erwin Stiffel für seine geleistete Arbeit in der Schwimmabteilung. In der Abteilungsversammlung Anfang April des vergangenen Jahres erklärte sich Karl-Jürgen Blömeke als Kandidat für die Wahl des Obmanns der Schwimmabteilung bereit. Er wurde einstimmig als Obmann gewählt und nahm die Wahl an. Sein Stellvertreter wurde Peter Wöffen. Die Schriftführung übernahm Edith Rettig und um die finanziellen Dinge kümmert sich Helmut Rohlf.

Bei einer Stimmenthaltung u. keiner Gegenstimme wurde der neue Obmann der Schwimmabteilung mit seiner Führungsmannschaft von der Versammlung bestätigt.

Danach folgten die Berichte der Obleute der Schwimm-, Tischtennis- und Turnabteilung. Sie berichteten über Erfolge und Mißerfolge in den einzelnen Abteilungen. Wir haben insgesamt 43 Mannschaften im Spielbetrieb und in den 6 Abteilungen sind rd. 900 Sportler aktiv tätig.

Der Sozialwart Willi Rudolphi berichtete über 15 Sportunfälle und 2 Sachschäden. 33 Sportlerinnen und Sportler wurden ärztlich untersucht und erhielten einen Sportgesundheitspaß. Die Zusammenlegung der beiden Sozialkreise Paderborn und Büren wurde am 20.11.78 auf der Hauptversammlung des Kreissozialtages der Sporthilfe beschlossen.

Punkt 4) der Tagesordnung: Bestätigung der Tennisabteilung

In der letzten Hauptversammlung der TuRa am 17.2.78 wurde beschlossen, daß die TuRa eine Tennisabteilung gründen solle. Dieses geschah am 26.1.79. Der dort gewählte Abteilungsvorstand wurde offiziell genannt und der 1. Vorsitzende bat um satzungsgemäße Bestätigung dieses neugewählten Vorstandes.

Die Namen und die Funktionen:

Leiter der Tennisabteilung ist Herr Joachim Löhning, sein Stellvertreter ist der Sozialwart der TuRa, Willi Rudolphi, das Amt des Sportwartes der Tennisabteilung bekleidet der Sportkamerad Anton Lihs, als Schriftführer wurde gewählt, Hartmut Steege und seine Stellvertreterin ist Frau Lore Röttgerkamp.

Der Vorstand der Tennisabteilung wurde einstimmig bestätigt.

Ebenfalls beschlossen bei 20 Stimmenthaltungen und keiner Gegenstimme wurden die Aufnahmegebühren und Monatsbeiträge:

Für den Senior	250,-- DM
Für das Ehepaar:	400,-- DM (je 200,-- DM)
Für den Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren:	150,-- DM
Für das Kind bis zu 14 Jahren:	50,-- DM

Die Monatsbeiträge lauten:

Für den Senior	15,-- DM
Für das Ehepaar:	24,-- DM (je 12,-- DM)
Für den Jugendlichen im Alter von 14-18 Jahren:	10,-- DM
Für das Kind bis zu 14 Jahren:	6,-- DM

passive Mitglieder: 50,-- DM jährlich

Damit hatte die TuRa Elsen eine 7. Abteilung, und zwar die Tennisabteilung.

Joachim Löhning bedankte sich bei allen Mitgliedern für das ihm bzw. auch den übrigen Mitgliedern des Vorstandes der Tennisabteilung entgegengebrachte Vertrauen. Er werde sein möglichstes tun, um eine lebensfähige Tennisabteilung aufzubauen. Man könne schon heute sagen, daß das Interesse an der Tennisabteilung sehr groß sei. Bereits 92 Anmeldungen von Erwachsenen, davon 75 Mitglieder als Ehepaare und 7 Anmeldungen von Kindern im Alter von 6-14 Jahren lägen vor. Wenn alles klappt, könne mit dem Bau der ersten 3 Plätze noch in diesem Jahr begonnen werden.

Punkt 5) der Tagesordnung: Ehrungen

Fußballabteilung:

Verleihung der silbernen Leistungsnael: Ehrung der A-Jugendmannschaft TuRa Elsen anlässlich der errungenen Kreismeisterschaft 1978.

Trainer: Horst Will. Spieler: Dieter Gees, Jörg Busam, Andreas Schröder, Ulrich Schröder, Norbert Rüter, Konny Müller, Tobias Scheibe, Ulrich Quehl, Willi Schöneweis, Detlef Nacke, Karl-Heinz Clemens, Christian Strüver, Billy Kelly, Hans Michelis und Albert Gees.

Ehrenurkunde (50-jährige Mitgliedschaft):

Franz Hißmann, Johannes Hißmann, Josef Ikenmeyer, Stefan Kalle.

Goldene Ehrennael (40-jährige Mitgliedschaft):

Hans Flügel, Bernhard Pottmeier, Eugen Schumacher.

Silberne Ehrennadel (25-jährige Mitgliedschaft):

Helmut Gees, Peter Hillemeier, Hermann Steins, Arno Titze.

Leichtathletikabteilung

Goldene Leistungsnadel: Heinz Kleine, 100-Meter-Lauf, Platz 2 (Westf. Meisterschaften der Senioren)

Handballabteilung:

Goldene Leistungsnadel: Karl Sohnius, Hans Müller, F.-J. Kürpick.

Nachstehende A- und B-Jugendspieler erhielten Geschenke: Werner Paschke, Franz Kürpick, Ulrich Passe und Bernhard Kürpick.

Turnabteilung:

Silberne Leistungsnadel für Gabi Norenkemper, Karin Titze, Astrid Sabelleck, Hildegard Linnemann und Irene Kirchhoff.

Ebenso Hubert Altrogge, Christoph Drewes, Dirk von Glahn und Bernd Kürpick.

Tischtennisabteilung:

Leistungsnadel in Silber für den Tischtennis-Kreismeister 77/78:

Sigrid Rogoll, Barbara Harges, Monika Schäfers, Ulrike Temme.

1. Jugend für den Bezirkspokal: Wolfgang Brendel, Andreas Jürgens, Franz Koke und Norbert Meilwes.

Punkt 6) der Tagesordnung: Ansprache des geistl. Beirats

Herr Pastor Pensky sagte, daß der Sport nicht an erster Stelle die Höchstleistung fordere, sondern Sport solle Spaß bringen und der Sporttreibende solle sich wohlfühlen. Der damit verbundene menschliche Kontakt sei wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung junger Leute. Daher sage die Kirche 'ja' zum Sport. Er schloß mit dem Ausspruch von Kurt Bendlin, dem berühmten Zehnkämpfer vergangener Jahre: "Natürlich erfreue ich mich am Leistungssport, freue mich über die Kraft Leistungssportler zu sein, aber darüber steht mein Wissen, daß es jemanden gibt, der auch dann da ist, wenn mich diese Kraft einmal verläßt und ich nicht mehr so sportlich sein werde".

Punkt 7) der Tagesordnung: Rückblick und Ausblick auf das Geschehen in der TuRa

Der 1. Vorsitzende gab dann einen gerafften Rückblick über das Vereinsgeschehen im vergangenen Jahr und einen Ausblick in die Zukunft.

Die Geschäftsstelle befindet sich seit einigen Wochen in einem neuen Raum der Turnhalle der Grundschule Elsen. Die Geschäftszeiten haben sich geändert; sie lauten: dienstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

Trotz der Beitragserhöhung im vergangenen Jahr könne er sagen, daß die TuRa einen Zugang von insgesamt 68 Mitglieder zu verzeichnen hatte. Erhöhen werde sich die Zahl noch um die Mitglieder der Tennisabteilung, so daß die TuRa dann ca. 1.700 Mitglieder zählt.

Zu erwähnen sei noch das 25-jährige Bestehen der Tischtennisabteilung. Er könne feststellen, daß diese Jubiläumsfeier einschl. der Sportwerbeweche eine gelungene Sache darstellte. Er dankte der Tischtennisabteilung mit ihrem Abteilungsleiter Wilfred Ikenmeyer im Namen des Vorstandes.

Er sprach auch die geplante Dreifachturnhalle im Stadtteil Elsen an und hoffe, daß diese in absehbarer Zeit in Betrieb genommen werden könne.

Erfreulich im vergangenen Jahr noch, daß der neue Sportplatz mit einer Flutlichtanlage vom Bürgermeister der Stadt Paderborn seiner Bestimmung übergeben wurde. Diese Gesamtanlage kostete immerhin 500 TDM.

Punkt 8) der Tagesordnung: Kassenbericht - Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Vorstandes -

Hauptkassiererin Marlies Humpert gab auch in diesem Jahr einen ausführlichen und detaillierten Bericht über die Ein- und Ausgaben unseres Vereins. Bei einem Etat von gut 100 TDM wurde ein Überschuß von ca. 16.000 DM erwirtschaftet.

Edith Rettig, die zusammen mit Arno Titze im Aug. 78 und Jan. 79 die Kasse geprüft hatte, stellte fest, daß diese ordentlich und übersichtlich geführt worden sei und im Abschluß stimme.

Sie bedankte sich bei Marlies Humpert für ihre Arbeit und bat die Versammlung um Entlastung des gesamten Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

Als neue Kassenprüfer wurden von der Versammlung vorgeschlagen und bestätigt: Irena Hirsch und Inge Quehl.

Punkt 9) der Tagesordnung: Verschiedenes

Unter diesem Punkt meldete sich wie alljährlich wieder Anton Lengeling zu Wort. Er richtete dankende aber auch mahnende Worte an die Versammlung.

Somit endete um 22.35 Uhr nach reichhaltiger Tagesordnung die gut besuchte, gut geleitete und harmonisch verlaufene Generalversammlung 1979.

Christel Steins, Schriftführerin

Rudi Mersch, 1. Vorsitzender